



BÜCHNER



Frank Jacob (Hg.)

Tabakwerbung im Wandel der Zeit

Von rauchenden Ärzten, dampfenden Cowboys
und der Evokation des Tabakgenusses

= Reihe *Waren-Wissen* • Band 2

2020 • 166 Seiten • 14,5 x 20,5 cm • kartoniert

ISBN 978-3-96317-228-1

25,- €



Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-96317-765-1 • 20,- €

Produkte sollen verkauft und müssen deshalb beworben werden, gerade wenn es sich um sogenannte Waren des Massenkonsums handelt, die aufgrund geringer Margen nur durch hohe Verkaufszahlen einen Gewinn ermöglichen. Die Welt des weltweiten Tabakhandels hat daher wenig überraschend überaus viele Werbestrategien und ebenso verschiedene Werbemaßnahmen eronnen, welche im vorliegenden Band eingehender betrachtet werden sollen.

In den Beiträgen, die sich in verschiedenen Kontexten der historischen Entwicklung der Tabakwerbung widmen, wird nicht nur gezeigt,

mit welchen teilweise obskuren semiotischen Systemen die Werbemacher der Tabakindustrie gearbeitet haben, sondern auch wie sich diese im Zuge der sich ins Negative entwickelnden gesellschaftlichen Bewertung des ›Rauchgenusses‹ anpassen mussten, um immer wieder möglichst viele Kunden für den Tabakkonsum zu begeistern.

Prof. Dr. Frank Jacob, geb. 1984, studierte von 2004 bis 2010 an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg sowie an der Osaka University Geschichte und Japanologie. 2012 wurde er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Fachbereich Japanologie mit einer Arbeit zu Geheimgesellschaften in Deutschland und Japan promoviert. Nach Tätigkeiten als Lehrbeauftragter an der Friedrich-Alexander-Universität und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wurde er 2013 zum wissenschaftlichen Assistenten am Lehrstuhl für Neueste

Geschichte I der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg bestellt. 2014 erhielt er einen Ruf auf eine Tenure-Track-Professur für Welt- und Globalgeschichte ab 1500 an die City University of New York, 2018 einen Ruf auf eine Professur (tenured) für Globalgeschichte (19. und 20. Jahrhundert) an die Nord Universität, Norwegen.